

Kalender für das Jahr 2009: "Lied der jungen Naturforscher"



Die Heimat hat sich schön gemacht, und Tau blitzt ihr im Haar.



Die Wellen spiegeln ihre Pracht wie frohe Augen klar.



Die Wiese blüht, die Tanne rauscht, sie tut geheimnisvoll.



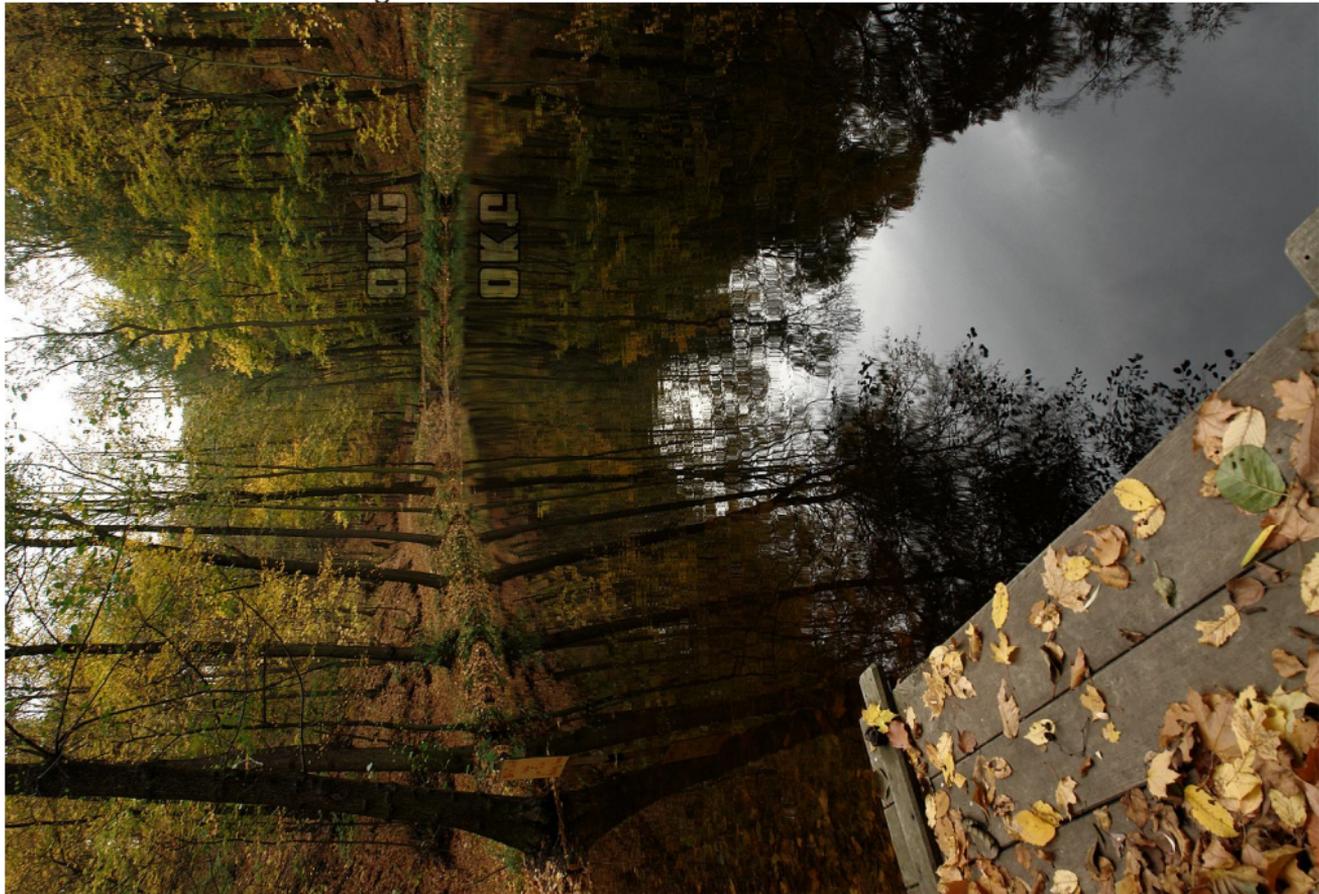
Frisch das Geheimnis abgelauscht, das uns beglücken soll.



Der Wind streift auch durch Wald und Feld, er raunt uns Grüße zu.



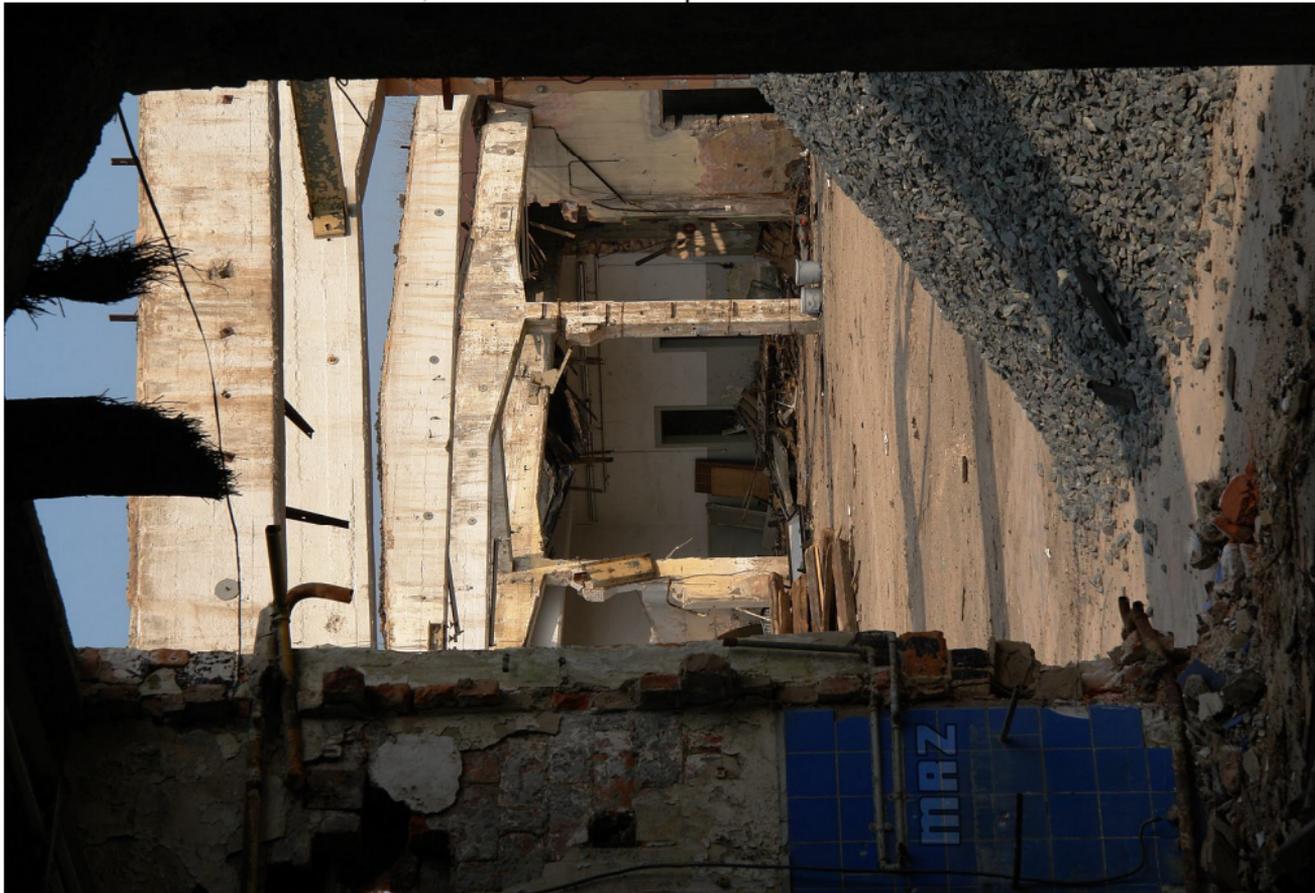
Mit Fisch und Dachs und Vogelwelt steh'n wir auf du und du.



Der Heimat Pflanzen und Getier behütet unsre Hand,



und reichlich ernten werden wir, wo heute noch Sumpf und Sand.



Wir brechen in das Dunkel ein, verfolgen Ruf und Spur,



und werden wir erst wissend sein, fñgt sich uns die Natur.



Die Blume öffnet sich dem Licht, der Zukunft unser Herz.



Die Heimat hebt ihr Angesicht und lächelt sonnenwärts.

